

## Instrumentenreinigung

# PLURAZYME®

## Enzymatischer Reiniger für die Aufbereitung chirurgischer Instrumente und Endoskope

- starke Reinigungskraft
- ideal für die Ultraschall-Reinigung
- gute Materialverträglichkeit

### Produktbeschreibung

PLURAZYME® bietet eine gute Materialverträglichkeit und ist daher das ideale Reinigungskonzentrat für die manuelle Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten und flexiblen Endoskopen. PLURAZYME® schäumt nicht und ist geeignet für die Anwendung im Ultraschallbad.

PLURAZYME® bietet eine ausgezeichnete Reinigungsleistung durch die Kombination nichtionischer Tenside mit einem stabilisierten Komplex aus drei Enzymen. Die selbsttätige Formel durchdringt und entfernt effektiv alle Arten von organischen Verunreinigungen wie z. B. geronnenes Blut und Schleim, auch in schwer zugänglichen Bereichen.

### Anwendungsgebiete

PLURAZYME® ist besonders geeignet für die nicht fixierende manuelle Reinigung von:

- medizinischen und chirurgischen Instrumenten
- starren und flexiblen Endoskopen
- Endoskop-Zubehör
- geeignet für die Anwendung in Ultraschallbädern

### Anwendung

Eine PLURAZYME® Gebrauchslösung in der gewünschten Konzentration mit Wasser ansetzen. Die Verwendung von warmem Wasser (30 - 40 °C) wird empfohlen. Instrumente und Endoskope in die Reinigungslösung einlegen und auf eine vollständige Benetzung aller Oberflächen und Hohlräume achten. Wenn nötig die Luft aus den Lumen vollständig entweichen lassen und die Instrumente bei Bedarf abbürsten. Endoskopkanäle mechanisch reinigen.

Die Bürstenreinigung erfolgt unter der Wasseroberfläche entsprechend der jeweiligen Arbeitsanweisung.

Nach Ablauf der Einwirkzeit die Instrumente aus der Anwendungslösung entnehmen und vor der weiteren Aufbereitung gründlich mit klarem Wasser abspülen.

### Dosierung

Konzentration	Temperatur	Einwirkzeit
0,5 % (5 ml/l) empfohlen für Ultraschallbäder	30 – 40 °C	mindestens 5 Min.
1 % (10 ml/l)	30 – 40 °C	mindestens 5 Min.



PLURAZYME® ist geeignet für den Einsatz in Tauchbädern oder im Ultraschallbad. Die Beschallungszeit gemäß der Herstellerangabe sowie Temperaturen von 40 °C nicht überschreiten. Einsetzbar bei allen Wasserhärten.

### Hinweis:

Die verwendete PLURAZYME® Gebrauchslösung ist bei sichtbarer Verschmutzung sofort, spätestens jedoch arbeitstäglich zu wechseln.

### Zusammensetzung

5 - 15 % nichtionische Tenside;  
Konservierungsmittel:  
2-Methyl-2Hisothiazol-3-on,  
1,2-Benzyliso-thiazol-3(2H)-on;  
Enzyme: Protease, Amylase, Lipase





## PLURAZYME®

Enzymatischer Reiniger für die Aufbereitung chirurgischer Instrumente und Endoskope

### Chemisch-physikalische Daten

Aussehen: klare blaue Lösung  
pH-Wert Anwendungslösung: 7,0 – 7,5

### Lieferformen

Einzel- packung	VE	Art.-Nr.
500 ml Dosierflasche	10 x 0,5 L	00-138-005
2 L Flasche	6 x 2 L	00-138-020

### Materialverträglichkeit

Geeignet für alle medizinischen und chirurgischen Instrumente. Nicht empfohlen für die Anwendung auf:

- Polymethylmethacrylat (PMMA)
- Acrylonitril-Butadien-Styren (ABS)
- Messing
- Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM)

### Besondere Hinweise

Verursacht schwere Augenschäden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Enthält Amylase, alpha-, Subtilisin, Lipase. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Produktstatus

Entspricht der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Produkt nur zur professionellen Anwendung.

### Umweltinformationen

Die Produkte der Dr. Schumacher GmbH werden nach modernen, sicheren und umwelt-schonenden Verfahren hergestellt. Durch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards wird eine gleichbleibende, sehr gute Produktqualität sichergestellt.



Die Dr. Schumacher GmbH ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 & BS OHSAS 18001 und verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS.

Wir sind Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.